

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	2
Einleitung	7
1 Anwendungsbereich und Zweck.....	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	8
4 Prüfanforderungen zur Störfestigkeit.....	10
4.1 Allgemeines	10
4.2 Besondere Anforderungen	11
5 Anwendbarkeit.....	13
6 Prüfbedingungen	13
6.1 Allgemeine Prüfbedingungen	13
6.2 Besondere Prüfbedingungen (Betriebsbedingungen des Prüflings usw.).....	14
6.3 Prüfaufbau der Einrichtung.....	14
7 Bewertungskriterien für das Betriebsverhalten.....	14
7.1 Allgemeine Bewertungskriterien für das Betriebsverhalten.....	15
7.2 Besondere Bewertungskriterien für das Betriebsverhalten	15
8 Produkt-Dokumentation.....	15
Anhang A (normativ) Telekommunikations-Endeinrichtungen	18
Anhang B (normativ) Datenverarbeitungseinrichtungen.....	33
Anhang C (normativ) Lokale Netze (en: LAN).....	37
Anhang D (normativ) Drucker	38
Anhang E (normativ) Kopierer	39
Anhang F (normativ) Geldautomaten (en: Automatic teller machine, ATM).....	40
Anhang G (normativ) Registrierkassen (en: Point-of-sale-terminal, POST).....	42
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	44
 Bilder	
Bild 1 – Beispiele von Anschlüssen (Toren)	9
Bild A.1 – Prüfaufbau für die Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente leitungsgeführte Dauerstörgrößen (Prüfling: Tastentelefonssystem; zu prüfender Anschluss: Teilnehmeranschlussleitung).....	25
Bild A.2 – Prüfaufbau für die Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente leitungsgeführte Dauerstörgrößen (Prüfling: Tastentelefonssystem; zu prüfender Anschluss: M-EUT-seitige Erweiterungsleitung).....	26
Bild A.3 – Prüfaufbau für die Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente leitungsgeführte Dauerstörgrößen (Prüfling: Tastentelefonssystem; zu prüfender Anschluss: S-EUT-seitige Erweiterungsleitung).....	27
Bild A.4 – Prüfaufbau für die Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente leitungsgeführte Dauerstörgrößen (Prüfling: Tastentelefonssystem; zu prüfender Anschluss: Wechselstrom-	

	Seite
Netzleitung).....	28
Bild A.5 – Prüfaufbau für die Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder (Prüfling: Tastentelefonssystem; zu prüfendes Tor: Gehäuse).....	29
Bild A.6 – Prüfaufbau für die Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder (Prüfling: S-EUT eines Tastentelefonsystems; zu prüfendes Tor: Gehäuse)	30
Bild A.7 – Aufbau zur Toneinkopplung zwischen dem akustischen Gerät eines Telefons und einer Ohrnachbildung zur Erkennung des demodulierten Schalldruckpegels.....	31
Bild A.8 – Prüfaufbau zur Messung des Bezugs-Schalldruckpegels des akustischen Empfangsgeräts eines Telefons (Bezugnahme auf das Messverfahren 2 in Anhang A).....	32
Tabellen	
Tabelle 1 – Störfestigkeit, Gehäuse.....	16
Tabelle 2 – Störfestigkeit, Signal- und Telekommunikationsanschlüsse.....	16
Tabelle 3 – Störfestigkeit, Gleichstrom-Netzein- und -ausgänge (ausgenommen Einrichtungen, die mit einem Wechselstrom-/Gleichstrom-Leistungsumrichter auf den Markt gebracht werden).....	17
Tabelle 4 – Störfestigkeit, Wechselstrom-Netzein- und -ausgänge (einschließlich Einrichtungen, die mit einem getrennten Wechselstrom-/Gleichstrom-Leistungsumrichter auf den Markt gebracht werden).....	17
Tabelle A.1 – Höchste akustische demodulierte Pegel am Telekommunikationsanschluss und am akustischen Empfangsgerät (Messverfahren 1).....	19
Tabelle A.2 – Höchste demodulierte symmetrische Geräuschpegel am Telekommunikationsanschluss (Messverfahren 2)	20
Tabelle A.3 – Höchste demodulierte symmetrische Geräuschsignal- und akustische Schalldruckpegel am Telekommunikationsanschluss und am akustischen Empfangsgerät (Messverfahren 1).....	22
Tabelle A.4 – Höchste demodulierte symmetrische Geräuschpegel (Messverfahren 2).....	23